



DACHHAUFBAU
 - Doppelstehholz Titanzinkdeckung 7mm
 - Gewingselge
 - Bitumenunterdeckbahn
 - Dachschalung Rauspund 28x146mm
 - Dachstuhl (Sparren 80x220 / Gratsparren 16x260 / Firstplatte 16x280)
 - Wärmedämmung 140mm VLL G035
 - Dampfsperre / Notabdichtung
 - Betondecke

Aufbau Decke:
 - Bodenbelag Kautschuk / Fliese
 - Zementestrich CT-F3, mit Fußbodenheizung
 - Trennlage PE-Folie
 - Trennlage mit Trittschalldämmung
 - Isolationskategorie mit Ausgleichschichtung
 - als Wärme-Trittschalldämmung
 - 24 cm Stahlbetondecke gem. Stab
 - abgetragene Unterhangdecke

Aufbau Sohle:
 - Bodenbelag Kautschuk / Fliese
 - Zementestrich CT-F3, mit Fußbodenheizung
 - Trennlage PE-Folie
 - Trennlage mit Trittschalldämmung
 - Isolationskategorie mit Ausgleichschichtung
 - als Wärme-Trittschalldämmung
 - Abdichtung Bitumenestrich, einlagig, W1.2-E
 nach DIN 18553.2
 30 cm WU-Bodenplatte, C25/30 gem. Stab
 12 cm Perimeterdämmung
 5 cm Saubereckschicht

1 Gründungspolster ist im Zuge der Aushubarbeiten gemäß Baugrundgutachten zu erstellen.
 Werden im Zuge der Aushubarbeiten Fundamente der Altbauung oder Buschputz in Stein- und Blockgröße angefallen, sind diese bis mindestens 0,5 m unter Gründungsohle gegen ausreichend tragfähiges Material auszubohren.
 Liegt die Gründungsohle im Fels, sind Ueberheiten in der jeweiligen Aushubarbeit mit einer mindestens 20 cm mächtigen Schicht aus ausreichend tragfähigem Material auszugleichen.
 Als Bodenversteifungsmittel/Ausgleichsschicht ist Beton-RC oder Mineralgips der Körnung 0/22 oder 0/26 zu verwenden. Dieses sollte die Anforderungen an Frostschutzmaterial gemäß TI-SiB erfüllen. Der Bodenversteifer ist lagenweise in Lagen von maximal 30 cm einzubauen und auf einen Verdichtungsgrad DP ≥ 100 % zu verdichten.
 Gemäß DIN 1154 sind sämtliche Gründungszustellen vor dem Einbau des Bodenversteifers der Ausgleichsschicht bzw. der Saubereckschicht durch zwei unersetzten Gürtel abnehmen zu lassen.
 Bei den im Zuge der Baugrunderkundung angefallenen gut durchlässigen Böden kann auf den Grund eine kapillarbrechende Schutzunterlage der Baugruben bzw. des Kellerfußbodens verzichtet werden, da die anstehenden Böden bereits ausreichend kapillarbrechend sind. Dies setzt voraus, dass für erforderliche Bodenversteifungsmaßnahmen Material verwendet wird, welches, wie oben beschrieben, die Anforderungen an Frostschutzmaterial gemäß TI-SiB erfüllt.

NHN: ± 0.00 OKF EG = 211.63 m (DHHN 2016)
 Höhenbezug

B	Neu-/Umplanung Dach	25.02.25	CHH
A	Planungsanpassungen nach Anforderungen AHV/EB Kita	14.07.23	SM
Index	Änderung	Datum	Gez.

Dresden.
 Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
 PF 120020 01001 Dresden Tel. 488 38 21, Fax 488 38 17



Projekt
 Ersatzneubau Fröbelkindergarten Dörnichtweg 34
 KINDERTAGESEINRICHTUNG "Fröbel - Kinderhaus" KiK e.V.
 Dörnichtweg 34, 01109 Dresden

Architekten	Standortverwalter Eigenbetrieb Kita Dr. Külz-Ring 19 01067 Dresden
Datum	Unterschrift
Fachplaner	Planungsphase 5 - Ausführungsplanung
Tel.:	Tel.:
Fax:	Fax:
E-Mail:	E-Mail:
Datum	Unterschrift
Inhaltliche Koordinierung ist erfolgt mit:	

Darstellung	DWG-Dateiname 2960_002_5_A_SAA_570_B
Schnitt A-A	PDF-Dateiname 2960_002_5_A_SAA_570_B
	Maßstab 1:50
	Erstelldatum 24.03.2023
	Gez. MM, SM
Bl.-Größe 420 x 1399	Projekt-Nr. HI 5529602
	Bl.-Nr. 570